

Niederschrift zur OM AG Transfer – 09. Dezember 2020

Videokonferenz von 9Uhr bis 10Uhr30

40 Teilnehmende

Tagesordnungspunkt	Verantwortlich
Vorab: Bericht der Stiftung MGV	Oliver Kruse
<p>Kuratorium hat Vorstand gebeten eine Übersicht zur Organisation und zum Verhältnis der OM zur Stiftung zu geben und Rechtsfragen in diesem Zusammenhang zu klären. Ergebnis ist in Anlage 1 übersichtlich dargestellt. Auf Bitte v. Herrn Kögler stellt Oleg Cernavin den Vorstand kurz vor. Für weitere Infos wird auf Homepage der Stiftung (www.stiftung-m-g-v.de) verwiesen. – siehe Anlage 1.</p> <p>Oleg Cernavin kündigt Erstellung eines OM-Umweltchecks auf ehrenamtlicher Basis vor und bittet um Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe – Interessenten sollen sich bei ihm melden (Cernavin@stiftung_m-g-v.de). Ad Hoc haben sich gemeldet: Cernavin, Ihm, Mangold, MüllerBuchzik, Sieker, Wittau, Vertreter des VDSI,</p>	
1. Bericht Neues aus dem BMAS und von INQA	Achim Sieker
<p>Weiterhin wird am Relaunch der INQA-Homepage gearbeitet, derzeit werden alle Praxishilfen aus Projekten und Netzwerken gesichtet, um zu entscheiden, welche übernommen werden und welche ggf. überarbeitet werden müssen. Es besteht auch das Angebot an die OM, in diesem Zusammenhang die Überarbeitung der älteren INQA-Checks zu fördern, z.B. den INQA-Check „Personalführung“</p> <p>Zuschlag zur Übernahme der Aufgaben der Netzwerkbetreuung ist an Zentralstelle Weiterbildung im Handwerk erteilt worden. ZWH wird INQA-Netzwerke und Fachkräftenetzwerke am Januar zusammen betreuen. Für OM besteht Möglichkeit, bei Veranstaltungen Unterstützung zu bekommen. ZWH wird sich bei nächster Gelegenheit auch in OM/AG Transfer vorstellen-</p> <p>Erstellung von INQA-Veröffentlichungen, Publikationsservice sowie Betreuung der INQA-Homepage wird künftig über BMAS/Vertragsagentur Scholz und Friends erfolgen.</p> <p>Geplant ist in 14 tägigem Turnus ein INQA-Newsletter, auch Themen aus Netzwerken werden aufgegriffen.</p> <p>INQA-Geschäftsstelle wird sich künftig auf Betreuung der INQA-Projekte konzentrieren.</p> <p>Im Rahmen der Projektförderung ist vorgesehen, auch den Transfer und Entwicklung neuer Nutzungsmöglichkeiten bestehender INQA-Angebote zu</p>	

fördern, evtl. im Rahmen eines „Ideenwettbewerbs“	
2.Information zur Evaluation der INQA-Checks	Dr. Gabriele Walter
<p>BAuA hat ein Forschungsvorhaben zur Wirkungsanalyse des INQA Unternehmenschecks gestartet, u.a. mit Beteiligung der KPMG und Steinbeis School of International Business and Entrepreneurship (SIBE). Projektsteuerung erfolgt durch INQA-Geschäftsstelle, Projektleitung hat Frau Dr. Gabriele Walter. OM wird um Vorschläge für Interviewpartner zu Vorbereitungsgesprächen gebeten, insbesondere jeweils 2-3 Unternehmensverantwortliche aus KMU sowie institutionelle Partner und Berater*innen, die den Check bereits eingesetzt haben. Annette Icks und Achim Sieker nehmen Vorschläge für Interviewpartner entgegen. Kernbestandteil des Vorhabens ist die Befragung von 5000-6000 KMU-Verantwortlichen, die den Check noch nicht eingesetzt haben, zu Unterstützungsbedarfen und -Formaten. Oleg Cernavin bittet um frühzeitige Einbeziehung der OM zur Optimierung des Ergebnistransfer. Diese Einbeziehung ist über den Projektbeirat vorgesehen, Zwischenergebnisse werden regelmäßig in AG Transfer vorgestellt</p>	
3. Fachgruppe Europa – Entwurf Flyer	Ralf Angerstein
<p>Herr Angerstein stellt neuen Flyer, der die Angebote der Fachgruppe Europa zum internationalen Austausch im Rahmen der gewerblichen Berufsausbildung beschreibt, kurz vor und bittet um Aufnahme des Flyers als offizielles OM-Angebot. Oleg Cernavin schlägt kleine Änderungen im Einleitungstext vor. Antrag wird unter diesen Voraussetzungen von AG Transfer befürwortet. Vorgeschlagen wird, „internationale“ Aktivitäten der OM-Partner einmal konzentriert in AG Transfer vorzustellen (FG. Europa, Hanseparlament, FKZ im Handwerk). – siehe Anlage 2</p>	
4. Ergebnisse des Treffens der Institutionen zur Qualifizierung der OM-Berater*innen“	Angelika Stockinger
<p>Corona-bedingt wurde Anpassung der Konzepte zur Qualifizierung sowie Re-Autorisierung der OM-Berater*Innen erforderlich. Hierzu hat Angelika Stockinger einen Erfahrungsaustausch der OM-Qualifizierungsorganisationen durchgeführt. Präsenzformate werden generell vermisst, aber die schnell entwickelten und umgesetzten virtuellen Formate wurden mehrheitlich als Alternative akzeptiert. Kostenbeitrag für OM fand allgemein Zustimmung. Auch die Aktualisierung der OM-Beraterdatenbank wurde angesprochen, insbesondere eine Bereinigung nicht fristgerecht Re-Autorisierter Beraterinnen wurde angemahnt. Überarbeitung der Datenbank mit entsprechenden Servicefunktionen (z.B. Anschreiben und Bereinigung) wurde beauftragt. Auch das Thema Vernetzung und Kooperation bei der Re-Autorisierung wurde</p>	

angesprochen und neue Regularien zur Abstimmung bei der Vorbereitung entwickelt. Im Ergebnis wird eine Terminliste der Re-Autorisierungsveranstaltungen auf der OM-Home-Page eingestellt, Qualifizierungsorganisationen können ihre Veranstaltungen ebenfalls einstellen. Künftig sollen zweimal jährlich Erfahrungsaustausche der Qualifizierungsorganisationen stattfinden. – **siehe Anlage3.**
Frau Lücke teilt mit, dass DEx. e.V. im ddn aufgehen wird, Betreuung der OM-Berater*innen ist weiterhin sichergestellt

5. Stand der Arbeiten der AG Qualitätssicherung zur OM-Berater-Re-Autorisierung

Bruno Schmalen

AG Qualitätssicherung hat sich in einer Arbeitsgruppe mit Re-Autorisierung der OM-Beraterinnen befasst, Ergebnisse und Vorschläge siehe Anlage. Bedeutung der Re-Autorisierung für OM wird betont. Daher soll auch das Thema Zusammenarbeit und das gemeinsame Beratungsverständnis durch Kooperation bei Organisation und Durchführung der Re-Autorisierung zum Ausdruck kommen. Handlungsbedarfe werden bei Evaluation der Veranstaltungen, Aktualisierung der Datenbank und Datenschutz gesehen. Adressdaten dürfen nicht missbräuchlich und schon gar nicht von nicht-OM-Partnern benutzt werden – **Siehe Anlage 4**
Die Umsetzung der Vorschläge der AG Qualitätssicherung zur Re-Autorisierung wird von der AG Transfer beschlossen.
FHM wird sich an der Überarbeitung des Evaluationsbogens beteiligen.

Nächste AG Transfer ist 11. Februar 2021.

ggf. Termin für nächstes Präsenztreffen am 17.Mai 2021 11:00-16:00 Uhr im BMAS Bonn